

Matsch und Regen: Muswiese in Rot am See startet im Schlamassel!

Sturm und Regen prägten die Muswiese in Rot am See: Matsch, Klimaaktivisten und Müllprobleme stehen im Fokus.

Sturm und Regen haben die Muswiese in Rot am See ordentlich durcheinandergebracht! Trotz des matschigen Geländes und umgeknickter Bäume bereiten sich die Veranstalter auf den Saisonstart vor. Ein Pavillon wurde stark beschädigt und hinterließ nur noch Fetzen, aber die Organisatoren zeigen sich optimistisch. „Es macht das Erlebnis doch viel abenteuerlicher!“, betont Organisatorin Beate Meinikheim. Traditionell zieht die Veranstaltung am Samstag über 250.000 Besucher an, mit einer Eröffnungsrunde, die von Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir begleitet wird.

In einer anderen hektischen Nachrichtenlage entschied das Heilbronner Landgericht, die Urteile gegen Klimaaktivisten, die im Februar 2023 auf der B27 protestierten und den Verkehr blockierten, zu mildern. Während zwei Aktivisten Haftstrafen erhielten, wurden diese auf Bewährung ausgesetzt und andere Verurteilungen in Geldstrafen umgewandelt. Dies könnte jedoch noch nicht das Ende der Debatte sein, denn eine Revision wird geprüft. Die Kläger sind unzufrieden und planen, in Berufung zu gehen. Die Spannung bleibt hoch, während alle gespannt auf das Wetter und die rechtlichen Folgen blicken. Weitere Details finden sich in einem Bericht [auf **www.swr.de**](https://www.swr.de).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de